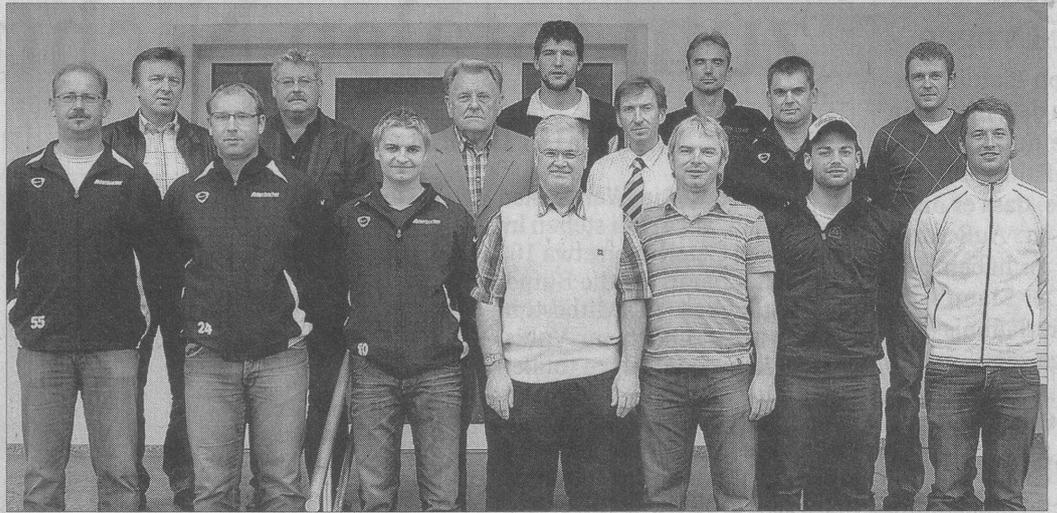


Heinrich Wolf führt FCO an

Vorstandsneuwahl in der außerordentlichen Jahreshauptversammlung

Oberpörling. Eine außerordentliche Jahreshauptversammlung war beim FC Oberpörling notwendig geworden, weil man beim ersten Termin im März keinen 1. Vorsitzenden hatte finden können. In der Zwischenzeit hatte der bisherige Vorsitzende Johann Hundsrucker den Verein kommissarisch geführt. Er war es auch, der am Sonntagabend im Sportheim die Begrüßung der Gäste vornahm. Dabei galt sein besonderer Gruß den Bürgermeistern Josef Loibl und Thomas Piller, Ehrenvorstand Alfons Fleischer und Ehrenmitglied Max Ristl.

Nachdem man des kürzlich verstorbenen Gründungsmitgliedes Josef Leeb gedacht hatte, wurden die anstehenden Neuwahlen zügig über die Bühne gebracht. Wahlleiter war Bürgermeister Josef Loibl. Als künftiger 1. Vorsitzender wurde Heinrich Wolf gewählt, das Vertrauen der Versammlung als Beisitzer erhielten Andreas Weber und Xaver Schneider, zu Kassenprüfern wurden Rudolf Sailer und Thomas Piller ernannt.



Die Vorstandschaft des FCO ist nun wieder komplett.

– Fotos: Rehm

Im Anschluss an die Wahlen bedankte sich Heinrich Wolf für das Vertrauen. Lobende Worte hatte er für seinen Amtsvorgänger Johann Hundsrucker, unter dessen Ägide Großes geschaffen worden sei. Die tolle Sportanlage in Oberpörling, auf die alle stolz sind, sei ein Aushängeschild für den Ort. Der neue Vorsitzende erwähnte auch die hervorragende Zusammenarbeit mit der Abteilung Tennis. Dies alles habe zur bemerkenswerten Auf-

wärtsentwicklung des Vereins beigetragen. Auch in sportlicher Hinsicht zeigten sich gute Perspektiven. Mit einem Dank an die scheidenden Vorstandsmitglieder, besonders an Fußballabteilungsleiter Georg Hurm und Johann Hundsrucker, die zusammen mit den Leitern der Abteilung Tennis, Franz Bauriedl und Erwin Heigl, zehn Jahre lang die Geschicke des Vereins leiteten, beendete er seine Ausführungen. – tre



Zum Abschied gab es Geschenke (von links): Franz Bauriedl, Johann Hundsrucker, Michael Zehrer (Abteilungsleiter Fußball), Georg Hurm und Heinrich Wolf.

PINN
Freize
OSTER
Stadtbr
17 Uhr
AHOL
Bücher
12.30 U
GERG
Bücher
Uhr ge
KÜNZ
Museu
10 bis 1
MOOS
Infoha
selauss
Fische
Geöffn
von 10
Schulk
rung.
0 99
Jugend
OSTER
Feuers
bis 20 U
zenhal
Jugend
AHOL
Grüne
bzw. un
Reisba
Abfahr
ALTEN
TSV KI
von 16
Grund
re).

Ein wichtiger Schritt in die Zukunft

Jugendfördergemeinschaft Isardreieck eröffnet Saison – Gemeinsame Jugendarbeit als Ziel

Aholming. Die von den Vereinen TSV Aholming, FC Oberpörling und SV Wallerfing ins Leben gerufene Jugendfördergemeinschaft „JFG Isardreieck“ hat am Freitagabend auf dem Sportgelände des TSV Aholming ihre Eröffnungsfeier abgehalten. Es wurden Freundschaftsspiele aller in der „JFG Isardreieck“ organisierten Mannschaften durchgeführt.

Bei der Feier wurde deutlich, dass aufgrund der Entwicklung der Spielerzahlen im Jugendbereich, künftig kaum mehr ein einzelner Verein alle Jahrgänge besetzen kann. Durch die JFG will man sicherstellen, dass auch künftig leistungsschwächere Spieler am Spielbetrieb teilnehmen können. Außerdem kann man so besonders leistungsfähige Spieler besser fördern und ihnen ermöglichen, dass sie nicht zu höherklassigen Vereinen wechseln müssen. Der ständige Wechsel von Spielergemeinschaften ist außerdem auch nicht mehr notwendig.

Zwei Mannschaften pro Altersgruppe

Grundsätzlich hat man vor, in der „JFG Isardreieck“ Mannschaften von der D- bis zur A-Jugend zu stellen. Für die Saison 2010/2011 kann man im A-Jugendbereich auf 30, im B-Jugendbereich auf 21, im C-Juniorbereich auf 30 und im D-Jugendbereich auf 37 Spieler zurückgreifen. Die Planungen sehen vor, in jeder Altersgruppe zwei Mannschaften in die Spielrunden zu schicken. Aus der Erkenntnis heraus, „dass die Jugend das Heute von Morgen“ ist, will man als Ziele anstreben, die Jugendarbeit in den beteiligten Vereinen gemeinsam zu fördern, die Traditionsvereine durch gute Nachwuchsarbeit zu erhalten und die Beziehungen zu



Bei der Übergabe der Gründungsurkunde: Stefan Zitzelsberger (v.l.), Johann Kapfinger, Johann Maier, Bürgermeister Martin Betzinger, Heinrich Wolf, Thomas Stöger, Bürgermeister Ludwig Weinzierl, Alfons Vogl, Bürgermeister Josef Loibl, Otto Baumann, Heribert Krehmeller und MdL Bernd Sibler. – Foto: Rehm

Aholming und 3. Vorsitzender Johann Maier vom FC Oberpörling. Als Schriftführer wurde Johann Kapfinger (SV W) und als Kassier Martina Salzberger (FC O) gewählt. Als Beisitzer wurden Stefan Zitzelsberger (TSV A), Thomas Stöger (SV W) und Christoph Zitzelsberger (FC O) berufen.

Die Begrüßung zur Eröffnungsfeier am Freitag nahm Alfons Vogl vor. Er hieß MdL Bernd Sibler, vom BLSV Otto Baumann, die Bürgermeister Martin Betzinger aus Aholming, Josef Loibl aus Oberpörling und Ludwig Weinzierl aus Wallerfing sowie etliche Gemeinderäte willkommen. Ferner sagte er den Ehrenvorständen des TSV Aholming, Hans Jummer und Hans Reichl, und dem Ehrenmitglied des SV Wallerfing, Johann Hasreiter, sowie den Vorsitzenden des TSV Aholming, Thomas Reichl, Hans Plenk und Thomas Zitzelsberger, dem Vorsitzenden

Man könne mit ihm den künftigen Spielbetrieb im Jugendbereich absichern, denn gerade für kleinere Vereine werde es angesichts des demographischen Wandels nicht mehr leicht möglich sein, in allen Altersstufen Jugendmannschaften zu besetzen. Außerdem gibt jeder der an der Gemeinschaft beteiligten Vereine ein Stück Unabhängigkeit auf. Sibler zeigte sich sehr erfreut, dass die drei beteiligten Vereine das sportliche Fortkommen ihrer Jugend in den Vordergrund gestellt haben. Den Organisatoren dankte er für ihren Weitblick. Dem neuen Verein wünschte er viel sportlichen Erfolg und für die Zukunft alles Gute und der Jugend Freude am Sport und an der Bewegung.

Als Vertreter der Bürgermeister ergriff Martin Betzinger das Wort. „Es war ein langer Weg von der Planung bis zur endgültigen Verwirklichung der JFG“, sagte er. Viel Zeit

Otto Baumann als Vertreter des BLSV blieb es vorbehalten, die Gründungsurkunde für die Jugendfördergemeinschaft „JFG Isardreieck“ an Alfons Vogl auszuhandigen. Er schloss sich den Grußworten seiner Vorredner an und überreichte zudem einen Satz Trainingsleibchen.

Das Schlusswort der offiziellen Feier sprach Stefan Zitzelsberger. Hinter den Organisatoren lägen 18 Monate harte Arbeit. Es sei viel Zeit und Mühe investiert worden. Dem neuen Verein wünschte er gutes Gedeihen. Dank sagte er den Sponsoren, die die Gründung finanziell und durch Sachspenden unterstützten und allen freiwilligen Helfern. Für den anschließenden Abend wünschte er gute Unterhaltung und ein paar gemütliche Stunden.

In den Freundschaftsspielen gab es folgende Ergebnisse: D-Junoren: JFG Isardreieck – FC Moos

Deggendorfer B-Juniorinnen setzen ihre Erfolgsserie fort

Mit einer beeindruckenden Vorstellung beim Fußball-Hallenturnier des FC Ruderting kehrten die Deggendorfer B-Juniorinnen heim. Sie gewannen das stark besetzte Turnier (1.FC Passau/TV Freyung/SV Ruderting I + II) souverän mit 8:0 Punkten und ließen auch nur ein Gegentor zu. Aufbauend auf einer wiederum starken Abwehrarbeit und einer geschlossenen und homogenen Mannschaftsleistung war es auch ein verdienter Turniersieg. Torschützen: 3x Christine Dangl, 2x Luisa Karmann, 2x Julia Moosbauer und 1x Anja Kersch. – kar

FC Oberpörling ehrt zwei verdiente Vereinsmitglieder



Alfons Kapfänger stand am vergangenen Sonntag zum 550. Mal in einem Verbandsspiel für den FC Oberpörling auf dem Platz. 250 Mal hat das auch der Leiter der Abteilung Fußball beim FC Oberpörling, Michael Zehrer, geschafft. Beide Spieler sind Eigengewächse des FCO und spielen von frühester Jugend an für ihren Verein. Dass der „Augerl“, wie Alfons Kapfänger von seinen Kameraden gerufen wird, noch lange nicht zum alten Eisen zählt, stellte er am Sonntag bei seinem Einsatz unter Beweis. Wieder einmal war er als gefürchteter Goalgetter zur Stelle und markierte das 4:0 beim Sieg gegen die „Zweite“ des FC Reichsdorf. Genauso gut machte es sein Kollege Michael Zehrer. Als Abwehrchef der „Ersten“ sorgte er dafür, dass dem Gegner kein Treffer gelang und es mit 10:0 einen Kantersieg gab. Das Jubiläum beider Spieler nahm der Vorsitzende des FC Oberpörling, Heinrich Wolf, zum Anlass, die Grüße der Vorstandschaft, der Spieler und der gesamten FC-Gemeinde zu überbringen. Als Zeichen der Anerkennung konnte er an beide Gutscheine überreichen. – Text/Foto: Rehm

Volleyball-Mädels spielen Kreisfinale in Deggendorf

Am Donnerstag, 16. Dezember, führt der Arbeitskreis „Sport in Schule und Verein“ im Landkreis Deggendorf im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus das Volleyball-Kreisfinale Wettkampfklasse II / Mädchen in der Dreifachhalle des Deggendorfer Comenius-Gymnasiums durch. Der Wettkampf beginnt um 10 Uhr und endet gegen 13 Uhr. Wettkampfleiter ist Reinhard Heinzl. Am Start sind Mannschaften des Robert-Koch-Gymnasiums Deggendorf, des Michaels-Gymnasiums der Benediktiner Metten und der Realschule Deggendorf der Maria-Ward-Schulstiftung. Der Kreissieger ist Ausrichter der Regionalauscheidung. – red

Mit neuem Trainer ins neue Jahr

FC hält Jahresrückblick zum Saisonabschluss

Oberpöding. Zur Jahresabschlussfeier hat sich die FC-Familie am Samstag im Vereinslokal Leeb getroffen, darunter zahlreiche Mitglieder, der Spielerkader der ersten und zweiten Mannschaft sowie die A-Jugend. Besondere Grüße galten den Ehrenmitgliedern Max Risl und Max Leeb, den beiden Bürgermeistern Josef Loibl und Thomas Piller sowie den Gemeinderäten.

Vorsitzender Heinrich Wolf erinnerte daran, dass man in der vergangenen Saison nach dem Abstieg aus der Kreisklasse Dingolfing die Relegation zum Wiederaufstieg erreicht hatte. Allerdings gelang es nicht, in die Kreisklasse zurückzukehren.

Dennoch ging die Fußballwelt in Oberpöding nicht unter. In der laufenden Saison hatte man Startschwierigkeiten und trat sportlich lange Zeit auf der Stelle. Trainer Peter Gallmeier warf deshalb das Handtuch und Christoph Zitzelberger und Michael Zehrer übernahmen das Traineramt. Unter ihrer Ägide konnte man fünf Siege in

Folge verbuchen und wieder Anschluss an die vorderen Tabellenplätze finden. Nach der Winterpause wird Reinhard Wagner als Trainer die sportlichen Geschicke leiten.

Auf gesellschaftlichem Gebiet konnte man wieder das Sportwochenende durchführen. Vorsitzender Wolf dankte an dieser Stelle den vielen Helfern. Darüber hinaus war man voll gefordert, denn der Spiel- und Trainingsbetrieb sorgte für genügend Arbeit bei den Offiziellen. Diese wurde, wie der Vorstand zufrieden feststellte, hervorragend gemeistert. Sein Dank galt allen Aktiven, der Vorstandsgeschaft, der AH, der Abteilung Tennis und den guten Geistern im Sportheim Annerl Damböck und Renate Röhrl.

Anschließend schaute der Nikolaus mit dem Krampus bei der FC-Familie vorbei. Auf lustige Art lasen sie den Spielern gehörig die Leuten, sparten aber auch nicht mit Lob. Außerdem hatten sie für alle eine Ermunterung in Form einer Sporttasche mitgebracht. Mit einem gemütlichen Beisammensein klang der Abend aus. – kre

Ihre Luftballons flogen am weitesten

Oberpörling. Bei der großen Weihnachtsverlosung des FC Oberpörling am Samstag hat traditionell auch die Siegerehrung für das Luftballon-Wettfliegen am Sporttag stattgefunden. Bereits im Juli hatten die Kinder rund 200 Ballons aufgelassen und mit den besten Wünschen auf die Reise geschickt. Nur fünf der Karten fanden per Post den Weg zurück. Den glücklichen Gewinnern gratulierte FC-Vorsitzender **Heinrich Wolf** herzlich. Für alle Sieger gab es Geschenke in Form von Spielzeug. Darüber freuten sich **Johann Hackl, Romina Geiger, Laura Loibl** (vertreten durch Bruder Dominik), **Christoph Kirschner** und **Philipp Loibl**. Anschließend startete die Verlosung mit Versteigerung zahlreicher Sachpreise, die **Herbert Maier** bestens an den Mann bzw. die Frau brachte.

